



HeiterBlick will mit der laufenden Sanierung das Unternehmen auf einen nachhaltigen Wachstumskurs zurückführen. Wichtige Stakeholder haben ihre unverändert hohe Unterstützung im Rahmen der Sanierung zugesagt. Für drei Monate übernimmt zudem die Bundesagentur für Arbeit die Löhne und Gehälter. Der Geschäftsbetrieb läuft während des Sanierungsverfahrens vollumfänglich und unverändert weiter.

Die Sanierung wird gemeinsam mit einem Team aus erfahrenen Restrukturierungsexperten von der Unternehmensberatung Falkensteg sowie einem Team der Kanzlei BakerTilly um Dr. Adrian Bölingen erarbeitet. Hierzu wird ein Fahrplan entwickelt, der die Weiterführung des Unternehmens sichert. Tillmann Peeters (Falkensteg) unterstützt die Geschäftsleitung als Generalbevollmächtigter.

Für Rückfragen:

Volker Heck, DeekelingArndtAdvisors, +49174 333 4507 oder volker.heck@h-advisors.global

Über HeiterBlick

Die HeiterBlick GmbH ist ein Spezialanbieter für kundenindividuell gestaltete Stadt- und Straßenbahnen und liefert Fahrzeuge für städtische Verkehrsbetriebe wie die moBiel GmbH in Bielefeld, ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, HVG Halberstädter Verkehrs-GmbH, DSW21-Dortmunder Stadtwerke AG und die Würzburger Straßenbahn GmbH sowie für die sächsischen Verkehrsbetriebe in Görlitz, Leipzig und Zwickau. Gegründet wurde HeiterBlick vor 100 Jahren im gleichnamigen Leipziger Stadtteil als Hauptwerkstatt der Verkehrsbetriebe. Nach der Firmierung als Leoliner Fahrzeugbau Leipzig GmbH (2004-2006) und einer anschließenden Privatisierung versteht sich das rund 250 Mitarbeitende umfassende Unternehmen HeiterBlick als führend in der Qualität und Service in der Herstellung von Neufahrzeugen.